Nach Trump-Start

Mehr NATO, mehr Rüstung!

Ob es hilft, das rituelle Gesülze über die „gemeinsame Basis, die gewachsen ist über all die Jahre", und über "die gemeinsamen Werte, die uns tragen"? Jene Standardformeln zur falschen deutsch-amerikanischen Freundschaft, die Frau von der Leyen nach ihrem Besuch bei James N. Mattis [3], dem neue US-Kriegsminister, beschwor. Denn die Angst geht um im NATO-Land, seit Donald Trump, der neue US-Präsident, quietschende Töne des amerikanischen Isolationismus in die blaue Luft des atlantischen Himmels geblasen hat. Doch von der Leyen machte aus der Unsicherheit flugs eine neue Perspektive: „Deutschland ist bereit, den europäischen Pfeiler der NATO zu stärken".

Erst jüngst, bei einem Besuch der deutschen Truppe in Litauen, konnte die Rüstungs-Ministerin nicht an sich halten: „Litauen wird nie wieder alleine stehen", erzählte sie den beflissenen Kameras protokollierender Sender. Das letzte Mal, als die Deutschen Litauen nicht alleine stehen ließen, hat das etwa 200.000 litauischen Juden das Leben gekostet. Davon war natürlich **nicht** die Rede. Lieber sangen Litauens PräsidentinDalia Grybauskaite [4] und ihre deutsche NATO-Freundin chorisch das Lied von der russischen Bedrohung: Von einer "aggressiven Militarisierung" der Region um Kaliningrad [5].

Na klar, wenn die Russen ihre Truppen im eigenen Land bewegen, um den NATO-Aufmarsch auf breiter Front zu kontern, dann ist das bedrohlich. Nach dieser verdrehten Logik muss die NATO noch mehr Truppen noch näher an die russische Grenze verlegen. Und deshalb erklärte die Beschaffungs-Ministerin gleich vor Ort, fast in Sichtweite des russischen Kaliningrad, es sei "klar, dass Europa in seine Fähigkeiten mehr investieren muss".

Naive Gemüter könnten, wenn es wirklich eine russische Bedrohung gäbe, auf die Idee kommen, die Landesverteidigung zu stärken. Aber was stärkt die Ministerin, wenn sie verkündet, sechs Transportflugzeuge vom Typ C130J "Super Hercules [6]" des amerikanischen Herstellers Lockheed Martin [7] zu kaufen? Die Maschine kann Schützenpanzer, Lastwagen, Geschütze oder Fallschirmjäger rund 3.000 Kilometer befördern. Die sollen also demnächst schnellstens vom bayerischen Fliegerhorst Penzing [8] in die Uckermark [9] verlegt werden, um den Russen bei seinem Vormarsch zu stoppen? Nein, nein sagt uns die Ministerin, die neuen Flugzeuge sollen mit französischen Maschinen desselben Typs bei Évreux [10] nordwestlich von Paris stationiert werden.

Einen kleinen Hinweis für ihren künftigen Einsatzort gibt die Gebrauchsanleitung des Militär-Fliegers: Er gilt als gut geeignet für Landungen auf unbefestigten, also unterentwickelten Pisten. Tja, Herr Trump, wenn Sie uns und die Franzosen wirklich nicht mehr in Afrika vor den Russen schützen wollen, lässt die Frau Minister durchblicken, dann werden wir das wohl selbst tun müssen.

Ausgerechnet die völlig überparteiliche TAGESSCHAU lässt plötzlich die Frage stellen, was wir denn noch alles selbst tun müssen: Aus scheinbar heiterem Himmel darf sich dort André Wüstner [11] melden, der Vorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes (DBwV [12]). Mit ihm wirft die TAGESSCHAU die Frage auf ‚Welche Interessen verfolgt Deutschland eigentlich in der Welt?'. André Wüstner, tapferer Afghanistan-Kämpfer und Chef von immerhin 200.000 Soldaten des Verbandes, weiß auch gleich eine Antwort: Die Politik sei zu feige, um die deutschen Ziele ins Auge zu fassen. Und er macht auch gleich einen Verbesserungsvorschlag: Man müsse schon überlegen ob man dasAuswärtige Amt [13] nicht mit dem Entwicklungsministerium zusammen legen sollte. Praktisch. Noch rationeller wäre, wenn man das Verteidigungsministerium gleich dazu lege. Das wäre die Aussenpolitik der kurzen Wege: Man beschliesst zum Beispiel, dass sich Mali am besten durch noch mehr Militär entwickeln lässt. Und schon ist die Bundeswehr unterwegs. **Fiktion?** – **Längst Realität!**

Bald tagen mal wieder die NATO-Minister in Brüssel. Und dort wird erneut der NATO-Kommandeur für den afghanischen Einsatz die Kommando-Stimme erheben. Der US-General John W. Nicholson jr. [14] will „einige Tausend" zusätzliche Soldaten an die afghanische Front werfen. Wahrscheinlich auch, um uns vor den Russen zu schützen. Denn, so Nicholson jüngst vor einem Senatsausschuss in Washington, Moskaus Ziel sei es, die Taliban zu "legitimieren und zu unterstützen".

Auf der einen Seite der Russe, der uns immer und überall einkreist, auf der anderen Seite der Trump, der unsichere Kantonist, der den US-Anteil im Kampf gegen die Russen vielleicht reduzieren will. Da bleibt den armen Deutschen nur die von der NATO geforderte Erhöhung des Rüstungs-Etats um zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Mindestens. Oder, wie es unser alter NATO-Oberbefehlshaber des "Allied Joint Force Command Brunssum" (JFC [15]), General Hans-Lothar Domröse [16], ungefragt der TAGESSCHAU sagte: „Das sind unsere Interessen, und die muss man dann wahrscheinlich auch durchsetzen, ab und zu auch gegen den Willen der Anderen". Wahrscheinlich.

Nach Trumps Amtsantritt muss eben der „europäische Pfeiler der NATO" gestärkt werden. Mit dem neuen Bundespräsidenten erst recht: Als Frank-Walter Steinmeier noch Außenminister war, da wußte er: "Deutschland ist

eigentlich zu groß, um Weltpolitik nur von der Außenlinie zu kommentieren." Frank-Bindestrich-Steinmeier will auf´s Feld, natürlich nur, um dort zu spielen. Und alles Spielzeug kommt aus dem Rüstungsbaukasten.

Ulrich Gellermann, Berlin

Quelle: erstveröffentlicht bei RATIONALGALERIE > Artikel [17] vom 13.02.2017

[18]

► Bild- und Grafikquellen:

1. Ursula von der Leyen während ihres Besuchs bei James N. Mattis, dem neuen US-Kriegsminister, Washington, 10. Februar 2017. **Foto / photo** by U.S. Air Force Staff Sgt. Jette Carr. **Quelle:** Flickr [19]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [20]).

2. Ursula von der Leyen - TOPGUN. Grafikbearbeitung Jan Müller / Borgdrone.de [21]. Dieses Werk von borgdrone ist lizenziert unter einer Creative Commons [22]Namensnennung – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

3. TAGESSCHAU.de - das deutsche Zentralorgan für NATO-Märchen. **Grafikbearbeitung**: Wilfried Kahrs (WiKa) / QPress.de [23] .

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/nach-trump-start-mehr-nato-mehr-ruestung

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6182%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/nach-trump-start-mehr-nato-mehr-ruestung
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/James_N._Mattis
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Dalia_Grybauskait%C4%97
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Kaliningrad
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Lockheed_C-130
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Lockheed_Martin
[8] https://de.wikipedia.org/wiki/Penzing_(Bayern)
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Uckermark
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%89vreux
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Andr%C3%A9_W%C3%BCstner
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Bundeswehrverband
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Ausw%C3%A4rtiges_Amt
[14] https://de.wikipedia.org/wiki/John_W._Nicholson_Jr.
[15] https://de.wikipedia.org/wiki/Allied_Joint_Force_Command_Brunssum
[16] https://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Lothar_Domr%C3%B6se
[17] http://www.rationalgalerie.de/home/nach-trump-start.html
[18] http://www.rationalgalerie.de/
[19] https://www.flickr.com/photos/secdef/31979750804/
[20] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
[21] http://borgdrone.de/
[22] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de
[23] http://www.QPress.de
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/allied-joint-force-command-brunssum
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/andre-wustner
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/atlantisches-bundnis
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufrustung
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dalia-grybauskaite
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutscher-bundeswehrverband
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/donald-trump
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/evreux
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hans-lothar-domrose
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fliegerhorst-penzing
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frank-walter-steinmeier
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/james-norman-mattis
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/john-w-nicholson-jr
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kaliningrad
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/litauen
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lockheed-c-130
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lockheed-martin
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarisierung
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nato

[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/north-atlantic-treaty-organization
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rustungsetat
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tagesschau
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ulrich-gellermann
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ursula-von-der-leyen
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verteidigungsministerium